

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

allen BAPP-Mitgliedern oder Fachdiensten in Deutschland, die mit **PAPP©** arbeiten, möchte ich folgendes (freiwilliges) Angebot machen:

Seit einiger Zeit gibt es die Möglichkeit, für **PAPP©** eine neue PHKP-Pflegeplanung zu erhalten, die auf dem ärztlichen Behandlungsplan basiert. Das heißt, dass auf alle bekannten Fähigkeitsstörungen eine PHKP-Pflegeplanung erstellt werden kann. Die ärztlichen Ziele werden dabei ebenfalls dargestellt. Zusätzlich sind selektierte Expertenstandards anwendbar. Diese sind Sturz, Mangel- und Überernährung (Ernährung aufgeteilt), Schmerz und Wunde. Da wir in der PHKP keine Dekubiti oder chronischen Wunden behandeln, wurde dieser Expertenstandard auf Wunden bei selbstverletzendem Verhalten umgeschrieben.

Beispiel „Antriebsstörung“:

In der ersten „Beschreibung“ steht eine Definition, welche Varianten die Fähigkeitsstörung aufzeigt. Darunter sind mögliche psychische Erkrankungen (nach ICD 11) genannt, die zu dieser Fähigkeitsstörung gehören. Durch eine zweite „Beschreibung“ wird die PHKP-Pflegeplanung schriftlich (Stiftsymbol) individualisiert. Damit wird dargestellt, ob oder wie sich die Fähigkeitsstörung bei den Patient\*innen im Alltag auswirkt:

Die Ziele, Maßnahmen und Ressourcen können über die vorgegebenen Textbausteine (Puzzleteil) ausgewählt oder auch manuell (Stiftsymbol) ergänzt werden. Jede Fähigkeitsstörung hat ihre eigenen Ziele, Maßnahmen und Ressourcen, die als Textbausteine hinterlegt sind.

Der Hinweis zur nächsten Evaluation wird im Kontakt der Patient\*innen angezeigt. Dafür gibt es eine Erinnerung, die auf einen automatischen Intervall eingestellt werden kann.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, jetzt auch eine spezialisierte KJ-pHKP-Pflegeplanung zu erhalten. Diese hat das gleiche Schema, aber inhaltlich ist alles für den Bereich der KJ-pHKP angepasst. Neben den selektierten Expertenstandards, sind auch Informationen über die Kindeswohlgefährdung enthalten.

Folgende Angebote stehen Ihnen zur Verfügung:

Die PHKP-Pflegeplanung wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Übertragung in **PAPP**© ist unkompliziert. Außerdem erhalten Sie von mir per Mail eine Anleitung, in der die Vorgehensweise Schritt für Schritt erklärt wird (mit Screenshots). Derzeit nutzen bereits 35 Fachdienste diese PHKP-Pflegeplanung. Diese wurde von Tobias Muthmann (TAPP) und mir, Christoph Lenger (Menschen Domizil GmbH), entwickelt.

Die spezialisierte KJ-pHKP-Pflegeplanung ist gegen eine Gebühr von 750€ (ohne Mwst.) erhältlich. Außerdem können Sie bereits entwickelte KJ-pHKP-Formulare gegen eine weitere Gebühr von 250€ (ohne Mwst.) für insgesamt 5 Formulare bekommen. Diese können digital in **PAPP**© eingefügt werden. Die Logos und Firmendaten müssen von Enterio für Ihren Fachdienst entsprechend geändert werden. Beides wurde in Zusammenarbeit mit Frau Lena Gellern (Pädagogische Leitung, AAfG gGmbH Westerstede) erarbeitet und überprüft.

Schreiben Sie mir bitte eine Mail, wenn Sie die PHKP- und/oder KJ-pHKP-Pflegeplanung und/oder KJ-pHKP-Formulare haben möchten.

Mit freundlichem Gruß

Christoph Lenger

Pflegedienstleiter bei Menschen Domizil GmbH

E-Mail: christoph.lenger@menschen-domizil.de

#### Einblick in die KJ-pHKP-Pflegeplanung:

The screenshot shows a software interface titled "KJ-pHKP-Pflegeplanung Planungs-Dok". At the top, there is a header with the title and a "Aktive Kategorien" button. Below the header is a list of categories organized into numbered sections:

- 1 - Ziele aus dem Behandlungsplan
- 2 - Fähigkeitsstörung
  - Antriebsstörung
  - Ausdauer und Belastbarkeit
  - Formaler Denkablauf
  - Inhaltlicher Denkablauf
  - Kontaktfähigkeit
  - Konzentration/ Merkfähigkeit
  - Orientierung
  - Lernleistung
  - Problemlösendes Denken
  - Realitätsbezug
  - Tagestrukturierung
  - Zugang zur eigenen Krankheitssymptomatik
  - Erkennen/Überwinden von Konfliktsituationen und Krisen
- 3 - Expertenstandard
  - Schmerz
  - Mangelernährung
  - Überernährung
  - Wunde
- 4 - Kindeswohlgefährdung